

Anleitung

COTTON QUICK UNI

Marienkäfer

Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



2,0 – 2,5

Qualität:

Cotton Quick uni (Gründl)
100 % Baumwolle (mercerisiert,
gasiert, gekämmt)
50 g / 125 m



1x 1x 1x 1x

Größe:

Höhe: ca. 12 cm

Verbrauch:

ca. 20 g Fb. 11 (schwarz), 20 g
Fb. 147 (rot), 15 g Fb. 139 (beige),
Rest Fb. 01 (weiß)

2 schwarze Augen zum Aufnähen
Ø 6 mm, ca. 10 g Füllwatte

Muster:

fM in Spiralarunden: Die fM werden in Spiralen über den Rundenbeginn hinweg fortlaufend gehäkelt. Die 1. M jeder Rd. mit einem Kontrastfaden oder Maschenmarkierer markieren.

Farbwechsel: Beim Farbwechsel die letzte M bereits in der neuen Fb. abmaschen.

Tipp: Damit der Farbwechsel auf der Rückseite des Körpers und an den Unterseiten der Arme gerade hoch verläuft, ab und zu 1 M mehr in der letzten Farbe häkeln und die folgende M als neuen Rundenbeginn markieren. Beim Farbwechsel die Fäden nach einigen in der neuen Farbe gehäkelten M sofort mehrmals sehr fest verknoten und nach Innen hängen lassen, da man später nicht mehr gut daran kommt.

2 fM zus. häkeln: mit der Häkelnadel in das vordere Maschenglied der 1. M und gleich anschließend in das vordere Maschenglied der 2. M einstecken, es befinden sich 2 M und 1 Schlinge auf der Nadel, Faden holen und durch beide M ziehen, es befinden sich noch 2 Schlingen auf der Nadel, Faden holen und nochmals durch beide Schlingen ziehen. Auf diese Weise sieht man die Abnahmen kaum. Nach Belieben können die Abn. auch durch Zusammen Abmaschen erfolgen; die beiden zusammen abgemaschten fM erscheinen jedoch wesentlich dicker.

Maschenprobe (feste Maschen):

23 M x 26 Rd. = 10 cm x 10 cm

Anleitung:

Achtung: Alle Teile des Marienkäfers sollten sehr fest gehäkelt werden, d. h. unbedingt auf die Maschenprobe achten, damit die Füllwatte fest im Inneren der fertig gehäkelten Teile bleibt und sich nicht herausziehen lässt. Die einzelnen Teile müssen sehr fest zusammengenäht und alle Fäden sorgfältig vernäht werden, so dass sich keine Teile bzw. die gestickten Gesichtskonturen lösen oder herausziehen lassen!

Beine mit Körper:

Für das 1. Bein in Fb. schwarz in einen Fadenring 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden häkeln, wenn keine Fb. angegeben ist, in derselben Fb. weiterarbeiten, ansonsten jeweils in der angegebenen Fb. häkeln.

2. Rd.: jede 2. M verd. (= 2 fM in 1 Einstichstelle) (= 9 M)

3. – 6. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

7. Rd.: jede 3. M verd. (= 12 M)

Das 2. Bein genauso häkeln.

Dann mit dem Arbeitsfaden des 2. Beines weiterarbeiten und 1 Rd. fM über die 12 M des 1. Beines und gleich im Anschluss über die 12 M des 2. Beines häkeln (= 1. Rd. des Körpers) (= 24 M). Die 1. M dieser Rd. als Rundenbeginn und rückwärtige Mitte markieren.

2. Rd.: (rot) jede 4. M verd. (= 30 M)

3. Rd.: (rot) fM ohne Zun. häkeln

4. – 11. Rd.: (abwechselnd 2 Rd. in Fb. schwarz und 2 Rd. in Fb. rot) fM ohne Zun. häkeln

12. Rd.: (schwarz) jede 4. + 5. M zus. häkeln

13. Rd.: (schwarz) jede 3. + 4. M zus. häkeln (= 18 M)

Jetzt mit dem Ausstopfen beginnen.

14. Rd.: (rot) jede 2. + 3. M zus. häkeln (= 12 M)

Jetzt den Körper fertig ausstopfen.

15. Rd.: (rot) je 2 M zus. häkeln (= 6 M)

Die Öffnung schließen.

Kopf: (Fb. beige, oben beginnen)

In einen Fadenring in Fb. beige 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden häkeln.

2. Rd.: jede M verd. (= 12 M)

3. Rd.: jede 2. M verd. (= 18 M)

4. Rd.: jede 3. M verd. (= 24 M)

5. Rd.: jede 4. M verd. (= 30 M)

6. Rd.: jede 5. M verd. (= 36 M)

7. – 12. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

13. Rd.: jede 5. + 6. M zus. häkeln (= 30 M)

14. Rd.: jede 4. + 5. M zus. häkeln (= 24 M)

15. Rd.: jede 3. + 4. M zus. häkeln (= 18 M)

Jetzt mit dem Ausstopfen des Kopfes beginnen.

16. Rd.: jede 2. + 3. M zus. häkeln (= 12 M)

Jetzt den Kopf fertig ausstopfen.

17. Rd.: je 2 M zus. häkeln (= 6 M)

Die Öffnung schließen.

Mütze: (Fb. schwarz, oben beginnen)

1. – 11. Rd.: wie die 1. – 11. Rd. des Kopfes, jedoch in Fb. schwarz häkeln

12. Rd.: 1 Rd. lockere Krebsmaschen (= fM von links nach rechts gehäkelt) häkeln, dabei nur in jede 2. M einstecken, mit 1 KM enden.

Arme (2 x):

In einen Fadenring in beige 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden in beige häkeln.

2. Rd.: jede 2. M verd. (= 9 M)

3. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

4. – 13. Rd.: (abwechselnd 2 Rd. schwarz und 2 Rd. rot) fM ohne Zun. häkeln

Die Arme nicht ausstopfen, die Öffnung oben zusammen ziehen.

Flügel: (2 x, Fb. rot)

1. – 4. Rd.: wie die 1. – 4. Rd. des Kopfes (= 24 M)

5. – 10. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

11. Rd.: jede 7. + 8. M zus. häkeln (= 21 M)

12. Rd.: jede 6. + 7. M zus. häkeln (= 18 M)

13. Rd.: jede 5. + 6. M zus. häkeln (= 15 M)

14. Rd.: jede 4. + 5. M zus. häkeln (= 12 M)

15. Rd.: jede 3. + 4. M zus. häkeln (= 9 M)

16. Rd.: jede 2. + 3. M zus. häkeln (= 6 M)

Die Flügel flach zusammenlegen und schwarze Punkte aufsticken.

Fühler: (2 x, Fb. schwarz)

6 LM häkeln und mit KM behäkeln, dabei die 1. KM in die 2. LM ab Nadel häkeln.

Mit den Arbeitsfäden oben an der Mütze annähen. Die Spitzen der Fühler in rot besticken.

Fertigstellung:

Die Arme oben am Körper annähen. Die Flügel mit der Spitze hinten im oberen Bereich annähen, die Rundung zeigt nach unten. Jetzt den Kopf fertigstellen: Zum Aufsticken der Gesichtskonturen das Garn aufspalten und nur 2-fädig sticken. Die Nase und den Mund in Fb. schwarz aufsticken (siehe Abbildung). Die Augen aufnähen und jeweils rechts und links mit Garn in Fb. weiß betonen. Die Mütze auf den Kopf setzen und annähen. Tipp: Die Reste aller Fäden nach dem Annähen der Mütze und nach dem Besticken des Kopfes gut am unteren Kopfbereich vernähen und verknoten, da diese nach dem Annähen des Kopfes nicht mehr sichtbar sind. Dann erst den Kopf auf den Oberkörper nähen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)

Rd. = Runde(n)

M = Masche(n)

fM = feste Masche(n)

LM = Luftmasche(n)

verd. = verdoppeln

zus. häkeln = zusammen häkeln

Abn. = Abnahme(n)

Zun. = Zunahmen

KM = Kettmasche(n)

KM = Kettmasche(n)

